

Nachhaltigkeit spielt für die Kreissparkasse Steinfurt eine wichtige Rolle. Das heißt für uns, dass wir für eine nachhaltige Entwicklung, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichberechtigt sehen und in unsere Entscheidungen einbeziehen. Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen auch künftig in einer lebenswerten Region zu Hause sind.

Dabei verstehen wir unser Engagement für eine nachhaltige Entwicklung als Teil unseres Gemeinwohlauftrages und handeln verantwortungsvoll gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, den Trägern der Sparkasse, unseren Mitarbeitenden, den Lieferantinnen und Lieferanten sowie unserer Umwelt.

Dazu gehört auch, dass wir unsere unternehmerische Verantwortung nicht nur auf unsere Prozesse und Aktivitäten konzentrieren. Nachhaltigkeitskriterien spielen daher auch beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen eine entscheidende Rolle für die Wahrnehmung unserer unternehmerischen Verantwortung.

Einkaufsleitsätze

- ✓ Mit der Einführung der Einkaufs- und Dienstleister-Richtlinie setzen wir uns einen Orientierungsrahmen über unsere Erwartungen gegenüber unseren wesentlichen Lieferantinnen und Lieferanten sowie Dienstleisterinnen und Dienstleistern hinsichtlich der Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards.
- ✓ Wir legen Wert auf eine langfristige Geschäftsbeziehung zu unseren Lieferantinnen und Lieferanten und Dienstleisterinnen und Dienstleistern.
- ✓ Als regionales Kreditinstitut greifen wir bei der Auswahl von Lieferantinnen und Lieferanten und Dienstleisterinnen und Dienstleistern vorzugsweise auf regionale Anbieterinnen und Anbieter und auf den zentralen Einkaufsdienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe, die Sparkassen-Einkaufsgesellschaft (SEG), zurück. Dadurch wollen wir die Unternehmen in der Region stärken und unseren CO₂-Fußabdruck verringern.
- ✓ Bei gleichen Leistungsmerkmalen und Kosten sind nachhaltige Produkte und Dienstleistungen grundsätzlich vorzuziehen.
- ✓ Im Sinne einer bedarfsgerechten Materialbeschaffung sind uns nachhaltige Aspekte, wie Recyclingfähigkeit und natürliche Materialien, wichtig. Daher achten wir bei der Beschaffung auf Recycling- und Reparaturfähigkeit, ökologische Label und Zertifikate.
- ✓ Wir fördern eine Kultur, bei der wir beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen neben den reinen Anschaffungskosten auch die Lebenszykluskosten berücksichtigen. Dazu gehören beispielsweise
 - Verbrauch von Hilfsstoffen oder Energie während der Nutzungsphase
 - Installations- und Wartungskosten
 - Kosten am Ende der Nutzungsdauer, z.B. Abholungs-, Entsorgungs- oder Recyclingkosten
 - Kosten, die durch externe Effekte der Umweltbelastung entstehen.
- ✓ Die Kriterien der nachhaltigen Beschaffung werden auch beim Erwerb von Werbegeschenken herangezogen.
- ✓ Im Beschaffungsprozess achten wir darauf, nach Möglichkeit auf unnötige Verpackungen zu verzichten bzw. bei notwendigen Verpackungen möglichst Mehrweglösungen zu nutzen. Wo dies nicht möglich ist, sollten die Verpackungen möglichst materialsparend und recycling-freundlich konzipiert sein. Darüber hinaus versuchen wir, Bestellungen zu sammeln und Lieferwege zu reduzieren.

Einkauf Bürobedarf / Streuartikel und Werbegeschenke / Kundenbewirtung

- ✓ Alle Bestellungen erfolgen durch die jeweiligen Budget-Verantwortlichen in der Regel über unser zentrales Bestellsystem.
- ✓ Bestellungen von Büro-, Verbrauchsmaterial und Büchern dürfen i.d.R. nur bei den Firmen erfolgen, mit denen es Rahmenvereinbarungen gibt. Ein „freier“ Einkauf ist nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem Bereich Organisation / Zentraler Service zulässig. Die vorgenannten Leitsätze für Einkauf und Beschaffung sind zu berücksichtigen.
- ✓ Streuartikel und Werbegeschenke beziehen wir vorrangig über die Sparkassen Einkaufsgesellschaft (SEG). Bei der Artikelauswahl achten wir auf:
 - eine umweltschonende Produktion
 - die Verwendung von natürlichen Rohstoffen bzw. die biologische Abbaubarkeit der Materialien
 - die Produktionsstätte - möglichst in Europa
 - wenig Verpackungsmüll.
- ✓ Bei der Bewirtung von Kundinnen und Kunden verzichten wir, soweit es hygienische Gründe zulassen und Alternativen bestehen, auf Umverpackungen aus Plastik.
- ✓ Bei der Beschaffung von Reinigungsmitteln für den Eigenbedarf wird darauf geachtet, dass möglichst umweltverträgliche Reinigungsmittel zum Einsatz kommen, bei denen schädigende Einflüsse auf Personen und Sachwerte ausgeschlossen sind.
- ✓ Bei der Beschaffung von Hygienepapier ist darauf zu achten, dass die Papierfasern zu 100% aus Altpapier bestehen. Umweltzeichen wie Blauer Engel oder das EU-Ecolabel sollen die Produkte kennzeichnen.

Einkauf Reinigungs-Dienstleistungen

- ✓ Für die Beschaffung der Reinigungsmittel ist die Firma zuständig, mit der ein Reinigungsvertrag geschlossen wurde. Es soll darauf geachtet werden, dass nur umweltverträgliche Reinigungsmittel zum Einsatz kommen, bei denen schädigende Einflüsse auf Personen und Sachwerte ausgeschlossen sind.
- ✓ Die Inhaltsstoffe sollen biologisch leicht abbaubar sein.
- ✓ Verpackungsabfall soll reduziert werden, indem Behälter wiederaufgefüllt werden.
- ✓ Das Dienstleistungsunternehmen stellt sicher, dass sein Personal jährlich im sach- und fachgerechten Umgang mit den verwendeten Reinigungsmitteln und Reinigungsgeräten im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen unterwiesen wird.

Einkauf Möbel

- ✓ Alle Beschaffungen von Möbeln erfolgen zentral durch das Immobilienmanagement.
- ✓ Bei der Auswahl von Büro- und Beratungstischen und Bürostühlen sind zertifizierte Hersteller oder Produkte zu bevorzugen. Die Möbel sollten aus nachhaltiger Forstwirtschaft gefertigt sein und einen geringen Schadstoffgehalt aufweisen.
- ✓ Bei der Beschaffung von Polstermöbeln sind Produkte zu bevorzugen, die mit langlebigen, zertifiziert umweltfreundlichen Materialien gefertigt werden.
- ✓ Bei der Auswahl von Lederbezügen sind Leder bedrohter Tierarten ausgeschlossen.

Einkauf IT

- ✓ Alle Beschaffungen von Geräten der Informationstechnologie (beispielsweise Computer, Drucker, Monitore) erfolgen zentral durch das IT-Management.
- ✓ Aufgrund von Richtlinien aus der Informationssicherheit werden in erster Linie technische Geräte ausgewählt, die über eine Freigabe durch das Rechenzentrum der Sparkassen, die Finanz Informatik, verfügen (FI validiert). Die Finanz Informatik stellt in ihren „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Einkauf“ eine nachhaltige Beschaffung sicher.
- ✓ Die Beschaffung dieser Geräte erfolgt überwiegend über die Sparkassen Einkaufsgesellschaft (SEG). In Ausnahmefällen bzw. in Fällen, in denen die SEG die Produkte nicht liefern kann (keine Verfügbarkeit, keine Leistung), erfolgt der Bezug möglichst über zertifizierte Anbieter.
- ✓ Grundsätzlich ist bei der Beschaffung von Geräten der Energieverbrauch zu berücksichtigen.
- ✓ Fernseher, Beamer, Videokonferenzsysteme etc. müssen mindestens über einen Standby-Modus verfügen, um einen Dauerbetrieb in nutzungsfreien Zeiten zu vermeiden.
- ✓ Vor der Entsorgung wird eine interne oder externe Weiterverwendung geprüft. Dies kann in Form von Kaufangeboten oder Spenden erfolgen. Eine Entsorgung von IT-Geräten – insbesondere, wenn dort Datenträger verbaut sind - wird nur von zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben durchgeführt.
- ✓ Bei der Auswahl wird nach Möglichkeit auf die Recyclingfähigkeit geachtet.

Einkauf Elektrogeräte

- ✓ Beim Kauf von Elektrogeräten ist darauf zu achten, dass ein entsprechendes Umweltsiegel vorliegen muss.
- ✓ Alle eingesetzten Geräte sind mit dem GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit versehen.
- ✓ Der Einkauf von beispielsweise Haushaltsgeräten soll möglichst nach dem Energieverbrauch entschieden werden.
- ✓ Zur Vermeidung von Batterieabfällen sind vorrangig netzbetriebene Geräte zu beschaffen bzw. auf die Verwendung von Akkus umzustellen.
- ✓ Es werden grundsätzlich nur noch LED-Lampen und Leuchtmittel beschafft.
- ✓ Im Rahmen von Neubau- sowie Renovierungs-/Modernisierungsmaßnahmen erfolgt die Ausstattung der Gebäude mit LED-Lampen.
- ✓ Ist die Nutzung von LED-Leuchtmitteln in vorhandenen Lampen möglich, erfolgt bei defekten Leuchtmitteln der Ersatz durch LED. Dabei ist die Einhaltung der vorgegebenen Lux-Zahl für die Beleuchtung in Büroräumen zu berücksichtigen.